DATAFOX CONNECT

Funktionskatalog

Connect

datafox devices

Die nachfolgenden Seiten sollen Ihnen einen Überblick über Funktionen bzw. Leistungen der Software und Plugins von Datafox Connect geben.

Stand: 04.04.2025
Versionsnummer: 5000.01.06.xx

© 2025 Datafox GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

ANFORDERUNGEN & VORAUSSETZUNGEN AN IHR SYSTEM 3
GLOSSAR 4
1. DATAFOX CONNECT BASIS-SOFTWARE 3
Gerätemanagement 3
- **Gerätekonfiguration** 3
- **Artefakte** 3
- **Job-Konfiguration** 4
- **Job-Zeitpläne definieren** 4

Monitoring 4
- **Geräteübersicht** 4
- **Datensätze** 4
- **Jobs** 5
- **System- und Gerätemeldungen** 5

Gerätekommunikation 5
- **Automatisches Auslesen der Gerätelogs im Hintergrund** 5
- **Inbetriebnahme-Service** 5
- **Automatische Zeitsynchronisation** 5

Support & Service 6
- **Supportmodul** 6

Administration & Verwaltung 7
- **Lizenzen** 7
- **Benutzer** 7
- **Systemsprache** 7
- **SSL-Zertifikat der Webanwendung Datafox Connect** 7

- **Projekte** 8
- **Filter** 8
- **Systemjobs** 8
- **Plugins** 9

2. IMPORT/EXPORT PLUGIN 11

- **Datensatzexport in CSV-Datei** 11
- **Datensatzexport in Fremddatenbanken** 11
- **Import von Datenlisten aus ASCII-Dateien** 11

3. FINGERPRINT PLUGIN 13

- **Fingertemplates anzeigen und auf Geräte verteilen** 13
- **Definition der Verteillogik** 13
- **Aufgabenstatus** 13
- **Erweiterte Aufgabenfunktionen (Jobkonfiguration)** 13

ANFORDERUNGEN & VORAUSSETZUNGEN AN IHR SYSTEM

Unterstützte Betriebssysteme

Linux	Ubuntu (18.04, 20.04, 22.04, 24.04) Debian (11, 12) Red Hat Enterprise Linux (8, 9)
Windows	ab Windows 8.1, ab Windows Server 2012 R2

Systemarchitektur

64-Bit

CPU

2 Kerne (empfohlen: ≥ 4)

Hauptspeicher

Linux	mindestens 2 GB (empfohlen: ≥ 4 GB)
Windows	mindestens 4 GB (empfohlen: ≥ 8 GB)

Festplattenspeicher

mindestens 5 GB (empfohlen: ≥ 20 GB) freier Festplattenspeicher

GLOSSAR

Artefakte

Ein Artefakt beschreibt eine beliebige Konfigurationsdatei eines Gerätes, Plugins oder für das System (z.B. Setupkonfiguration, Display-Design, Listendaten, Personenliste). In Datafox Connect werden folgende Artefakttypen unterstützt:

- Fingerabdruckdaten
- Firmware: Gerät
- Netzwerkkonfiguration
- Personenliste
- Plugin: Listendaten
- Setup: Display-Design
- Setup: Gerät
- Setup: Listendaten
- Touch-Konfigurationsdatei
- Zugangskontrolle: Listendaten

Properties (Eigenschaften)

Properties sind Eigenschaften, die einem Gerät zugeordnet werden können, um dieses genauer zu beschreiben bzw. zu identifizieren. Es gibt Standardeigenschaften (z.B. Standort, Zeitzone) und auf Projektebene frei definierbare Eigenschaften.

Die so erhaltene detailliertere Gerätebeschreibung kann zur Gruppierung per Filter, für Standardfunktionen des Systems oder in Plugins verwendet werden.

Filter

In Datafox Connect dienen Filter der Gruppierung bzw. Teilemengenbildung von Geräten des Projektes, um diesen Jobs zuzuordnen. Die Filterkonfiguration kann anhand Standardparametern (z.B. Zeitzone, Standort) oder frei definierbarer Eigenschaften erfolgen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zukünftige Geräte automatisch den entsprechenden Filtern zuzuordnen.

Jobs (Aufgaben)

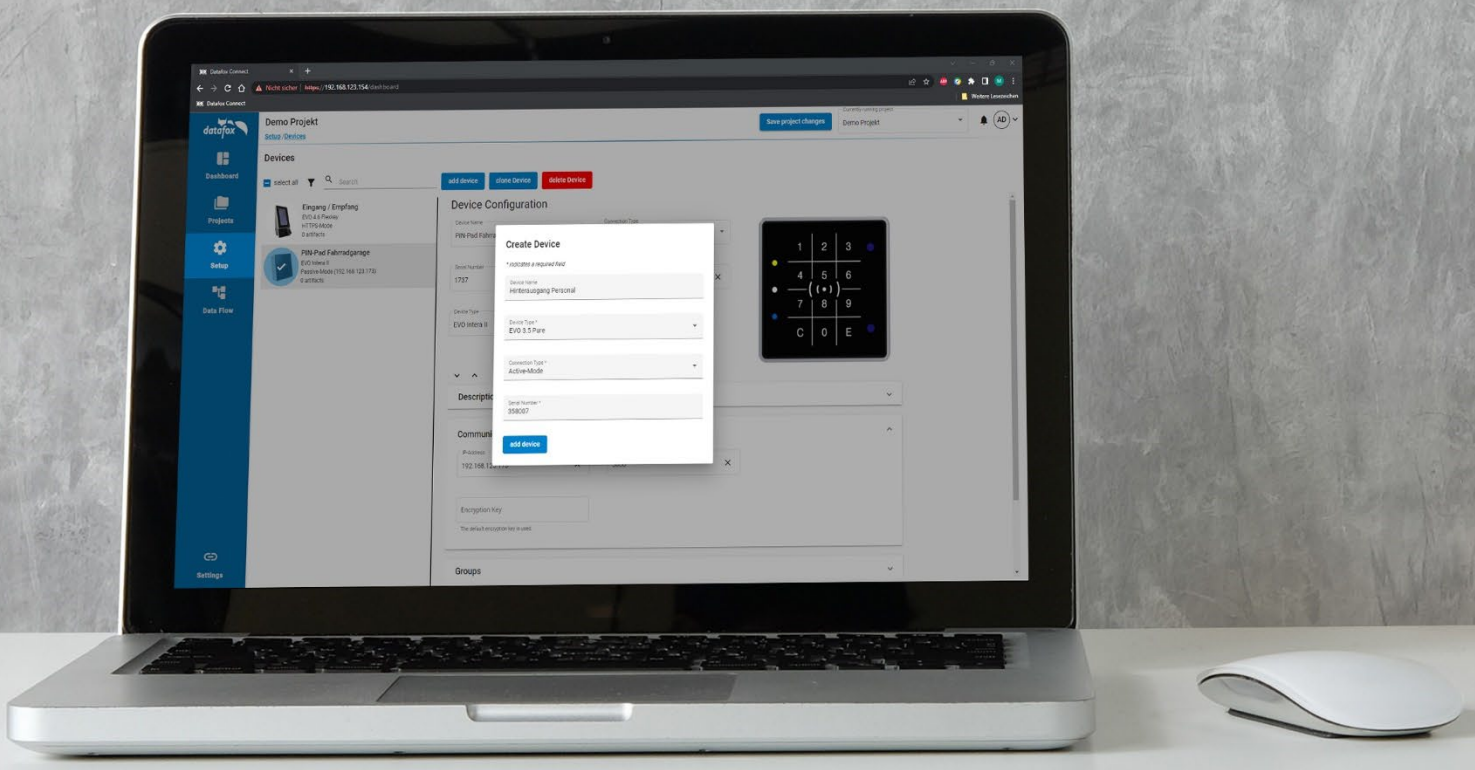
Jobs bzw. Aufgaben in Datafox Connect sind Befehlsfolgen, die zu einer bestimmten Zeit oder wiederholt ausgeführt werden. Hierbei kann eine definierte Zeitspanne angegeben werden in der die Wiederholungen ausgeführt werden.

Folgende Arbeiten können mittels Jobs erledigt werden:

- Auslesen von Datensätzen
- Exportieren von Datensätzen
- Aufgaben der Gerätewartung (Stellen der Uhrzeit, Verteilen von Konfigurationsdaten und Updates, …)
- Systembereinigung (Löschen älterer Loginformationen, Datensätze, …)

Connect

Basis-Software



1. DATAFOX CONNECT BASIS-SOFTWARE

Gerätemanagement

Das Gerätemanagement ist ein zentraler Vorteil von Datafox Connect und ermöglicht es Ihnen, Projekte effizient zu betreuen und Prozesse gezielt zu automatisieren. Statt jede Geräteeinstellung manuell und einzeln anzupassen, können Konfigurationen einmal definiert und flexibel genutzt werden. Durch die intelligente Kombination verschiedener Funktionen lassen sich Daten automatisiert verwalten und an die richtigen Geräte verteilen – zuverlässig, dynamisch und ohne zusätzlichen Aufwand.

Praxisbeispiel:

Ein Unternehmen nutzt beispielsweise Zeiterfassungsterminals, an denen Mitarbeitende ihre Arbeitszeiten buchen und ihre aktuellen Saldenstände abrufen können. Damit die Terminals immer mit den neuesten Informationen versorgt sind, müssen regelmäßig Saldenlisten aktualisiert werden. Statt dies manuell für jedes Gerät einzeln durchzuführen, werden die relevanten Terminals in der **Gerätekonfiguration** der Funktion „Personalzeiterfassung“ zugeordnet. Die **Saldenliste (Artefakt)** wird dynamisch bereitgestellt und den Geräten zugewiesen. Ein **Job** übernimmt die automatische Übertragung der Liste an die Terminals, gesteuert durch einen definierten **Zeitplan**, der den Vorgang jede Nacht um 00:30 Uhr ausführt. So stehen den Mitarbeitenden am nächsten Morgen immer die aktuellen Daten zur Verfügung – ohne manuelles Eingreifen oder Verzögerungen.

- **Gerätekonfiguration**
  - Hinzufügen, Kopieren oder Löschen
  - Einzel- und Mehrfachauswahl der Geräte möglich
  - Parametrierung der Geräte (Kommunikation, Standort, Zeitzone, …)
  - Funktionszuordnung (z.B. Personalzeiterfassung)
  - Definition zusätzlicher Attribute / Projektattribute
  - Optionale Beschreibung der einzelnen Geräte (Freitext)
  - Zuordnung der Artefakte

- **Artefakte**
  - Bereitstellung globaler Artefakte (z.B. Firmware) zur Übernahme in das ausgewählte Projekt
  - Artefakte können statisch (Upload) / dynamisch (Link) sein
  - Herunterladen statischer Artefakte
  - Löschen nicht referenzierter Artefakte

- **Job-Konfiguration**

  - Erstellen von Jobs mit Hilfe eines graphischen Editors
  - Job-Templates für Standardaufgaben
  - Ändern, Kopieren und Löschen von Jobs

- **Job-Zeitpläne definieren**

  - Erstellen von Zeitplänen (einmalig, wiederholend, eventbasiert)
  - Ändern, Kopieren und Löschen von Zeitplänen
  - die Startzeit und das Wiederholungsende können festgelegt werden

Monitoring

Datafox Connect bietet Ihnen jederzeit eine klare Übersicht über Ihre Daten. Im Dashboard sowie in speziellen Masken werden umfassende Detailinformationen angezeigt. Der große Mehrwert: Schnelle Fehlererkennung, gezielte Analyse und effiziente Steuerung aller Geräte und Prozesse – an einem zentralen Ort.

- **Geräteübersicht**

  - Anzeige der im Projekt konfigurierten Geräte (Name, Kennung, Firmwareversion, Verbindungsart)
  - Gruppierung von Geräten anhand des konfigurierten Standorts
  - Anzeige des Verbindungszustands
  - Anzeige / Durchführung einer ggf. erforderlichen Inbetriebnahme

- **Datensätze**

  - Datensatzzähler der letzten 24-Stunden
  - Anzeige der verarbeiteten Datensätze je Stunde
  - Anzeige der Datensatzinformationen
  - Definition des Abfragefilters zur Einschränkung der Ergebnismenge
  - Automatisches Nachladen von neuen bzw. historischen Datensätzen
  - Spaltenweise Filterung der Anzeige nach Inhalt (Textvergleich)
  - Exportieren der angezeigten Datensatzliste im CSV-Format

- **Jobs**

  - Anzeige der Anzahl der erfolgreichen bzw. fehlgeschlagenen Jobs der letzten 24 Stunden
  - Anzeige der Anzahl der erfolgreichen bzw. fehlgeschlagenen Jobs der letzten Stunde
  - Anzeige des nächsten Ausführungszeitpunktes der zeitgesteuerten Jobs
  - Anzeige der zuletzt und gerade ausgeführten Jobs
  - Anzeige aller im Projekt konfigurierten Jobs
  - manuelles Ausführen von Jobs

- **System- und Gerätemeldungen**

  - Anzeige der Systemmeldungen und der Gerätelogs
  - Definition des Abfragefilters zur Einschränkung der Ergebnismenge
  - Automatisches Nachladen von neuen bzw. historischen Meldungen
  - Exportieren der angezeigten Meldungen im CSV-Format

Gerätekommunikation

Datafox Connect unterstützt verschiedene verschlüsselte Kommunikationswege wie passiv, aktiv und HTTPS bietet darüber hinaus folgende Funktionen:

- **Automatisches Auslesen der Gerätelogs im Hintergrund**

- **Inbetriebnahme-Service**

  - Inbetriebnahmezustand im Dashboard anzeigen
  - Setup auf unkonfigurierte HTTPS-Geräte ausrollen
  - Firmware-Check und -Update durchführen

Praxisbeispiel:
Ein Unternehmen erhält neue Geräte, die mit einer kundenspezifischen Konfiguration gefertigt wurden. Nach dem Versand und der Installation melden sich die Geräte automatisch bei Datafox Connect und stellen die Verbindung her. Die Geräte werden nun mit dem richtigen Setup versorgt, ohne dass manuelle Eingriffe erforderlich sind. Sobald das Gerät korrekt konfiguriert ist, werden alle relevanten Informationen auf das Gerät übertragen, sodass es einsatzbereit ist.

Voraussetzung hierfür ist eine aktive Verbindung und die Gerätekonfiguration.

- **Automatische Zeitsynchronisation**

  - Automatisches Stellen der Uhrzeit für HTTPs-angebundene Geräte im Servicemodus

Support & Service

- **Supportmodul**

Ein Unternehmen möchte ein Zeiterfassungsterminal nachträglich mit einem QR-Code-Leser ausstatten, um den Mitarbeitenden eine neue Möglichkeit zur Zeiterfassung zu bieten. Über Datafox Connect werden die benötigten System- und Projektinformationen zusammengestellt, um automatisch das Rücksendeformular für die Nachrüstung zu erstellen. Dazu werden relevante Details wie die Seriennummer, bestehende Firmware-Version und mehr erfasst. Mit diesen Informationen kann das Anliegen effizient bearbeitet werden, um das Zeiterfassungsterminal schnell und ohne Verzögerungen aufzurüsten.

- Rücksendeformular erstellen
- Zusammenstellen von System- und Projektinformationen zu spezifischen Supportfällen

Administration & Verwaltung

- **Lizenzen**
  - Übersicht der aktiven Lizenz inkl. Laufzeit und Umfang
  - Datei zur Lizenzierung bereitstellen
  - Einspielen neuer bzw. geänderter Lizenzen

- **Benutzer**
  - Anlegen, Ändern und Verwalten mehrerer Benutzer durch Admin
  - Vergabe spezifischer Berechtigungen – für klare Aufgabentrennung und um unbefugte Änderungen zu vermeiden.
  - Jeder Nutzer kann in seinem Profil sein Passwort, die Sprache sowie Datums- und Zeitformate anpassen, um eine einheitliche Bedienung zu erleichtern.

Beispiel

Ein IT-Administrator eines Unternehmens, das Datafox-Geräte für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle nutzt, legt einen **Techniker-Zugang** für den zuständigen Elektriker an. Dieser erhält eine eingeschränkte Berechtigung, um neue Geräte Datafox Connect zur Verfügung zu stellen. Ein **Softwarepartner**, der die Datafox-Geräte in eine HR-Software einbindet, bekommt eine erweiterte Berechtigung, um die Schnittstellenkonfiguration vorzunehmen.

- **Systemsprache**
  - Neue Sprachen können hinzugefügt und bestehende Übersetzungen angepasst werden

Beispiel

Ein international tätiger Softwarepartner integriert Datafox Connect für seine Kunden in Skandinavien. Da Schwedisch standardmäßig nicht enthalten ist, ergänzt er die Sprache und passt einzelne Begriffe an, um die Terminologie der eingesetzten HR-Software beizubehalten. Gleichzeitig korrigiert ein Administrator im Unternehmen eine fehlerhafte Übersetzung in der deutschen Version, um Missverständnisse zu vermeiden.

- **SSL-Zertifikat der Webanwendung Datafox Connect**
  - Einfacher Austausch des verwendeten SSL-Zertifikats

- **Projekte**

  - Projekte erstellen, ändern und löschen
  - Keine Begrenzung der Anzahl an Projekten
  - Nutzung bestehender Projekte als Vorlage für neue Projekte
  - Export und Import von spezifischen Projektversionen
  - Übernahme der Gerätedefinition aus Datafox Talk

  Projekteigenschaften

  - Verwaltung der Projekteigenschaften
  - Projektbeschreibung als Freitext hinzufügen
  - Projektattribute für Geräte hinzufügen oder löschen (z. B. zur Gruppierung von Geräten)
  - Zusätzliche Projektdokumente verwalten
  - Automatische Versionierung der Konfiguration beim Speichern
  - Kommentare zur Beschreibung einzelner Projektversionen hinzufügen

  Projekt-Suche

  - Suche anhand des Projektnamens
  - Filterung zur Einschränkung der Ergebnisliste

- **Filter**

  - Erstellen von Gerätegruppen anhand von Attributen
  - Erstellen von Gerätegruppen durch manuelle Auswahl
  - Berücksichtigung zukünftiger Geräte, die den Filterkriterien genügen
  - Ändern, Kopieren und Löschen von Filterkonfigurationen

- **Systemjobs**

  - Test von Systemjobs mittels frei definierbarer Datensätze

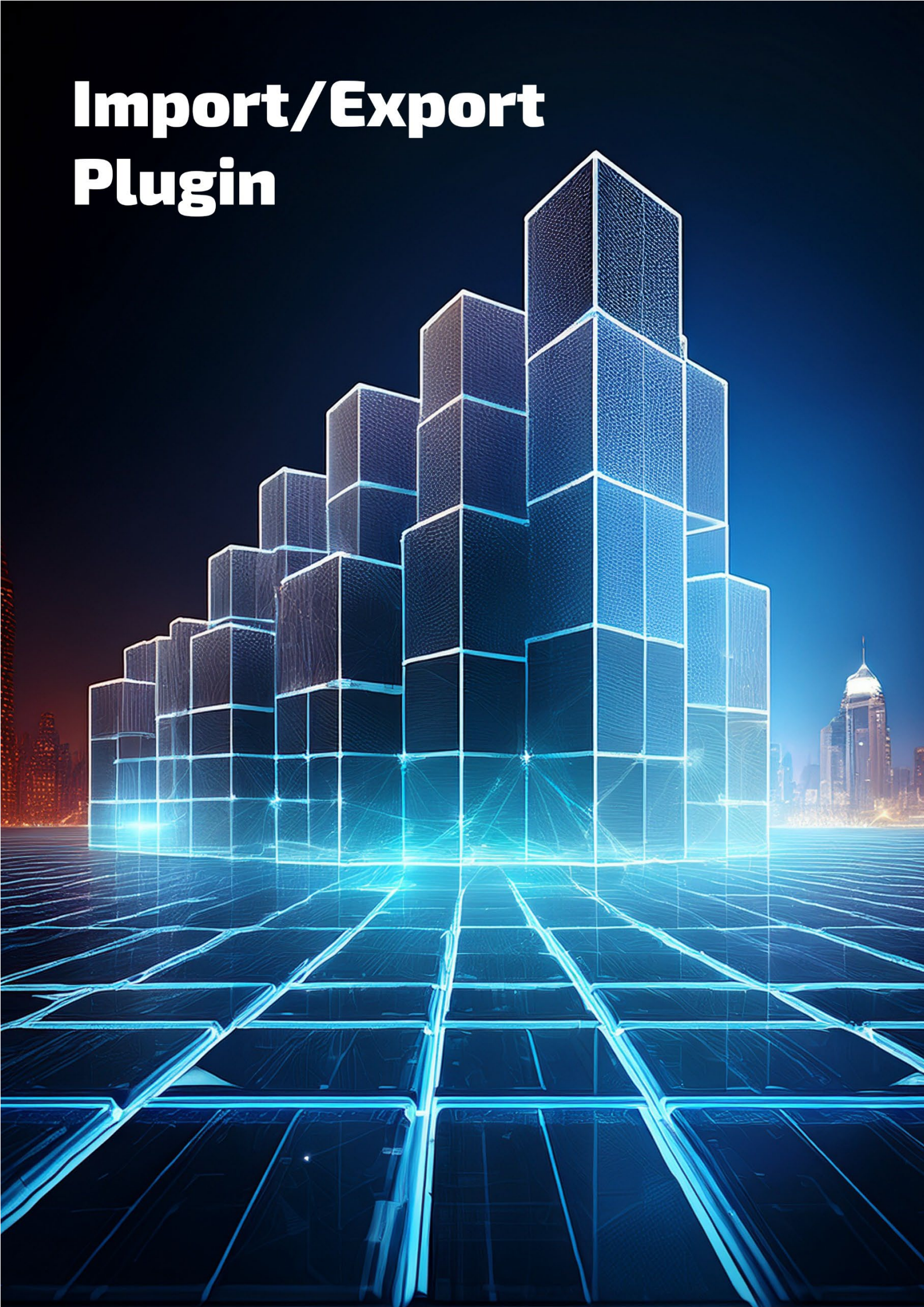
Beispiel

Angenommen, Sie legen einen neuen Job an, sind sich jedoch unsicher, ob er wie gewünscht ausgeführt wird. Um den Ablauf zu überprüfen, können **Test-Datensätze** angegeben werden. Diese ermöglichen es, den Job unter realistischen Bedingungen zu testen, bevor er mit echten Daten ausgeführt wird. So lässt sich frühzeitig sicherstellen, dass alle Prozesse korrekt funktionieren und mögliche Fehler können vorab erkannt und behoben werden.

- **Plugins**

  - Installierte Plugins anzeigen und verwalten
  - Starten und Stoppen von Plugins
  - Zustandsanzeige der Plugins
  - Anzeige der Plugin-Beschreibung und der installierten Version

Import/Export Plugin



2. IMPORT/EXPORT PLUGIN

- **Datensatzexport in CSV-Datei**
- **Datensatzexport in Fremddatenbanken (Microsoft SQL, MySQL, Oracle, PostgreSQL)**
- **Import von Datenlisten aus ASCII-Dateien**

Fingerprint Plugin

3. FINGERPRINT PLUGIN

- **Fingertemplates anzeigen und auf Geräte verteilen**
- **Definition der Verteillogik**
  - Definition der Verteillogik anhand von einzelnen Geräten sowie Geräte- und Personengruppen
- **Aufgabenstatus**
  - Anzeige ausstehender Aufgaben zur Verteilung von Fingertemplates
- **Erweiterte Aufgabenfunktionen (Jobkonfiguration)**
  - Abfrage aller Fingertemplates in den Geräten
  - Synchronisierung von Fingertemplates